



Bergstation Wannjochlift - ... - Schattwald

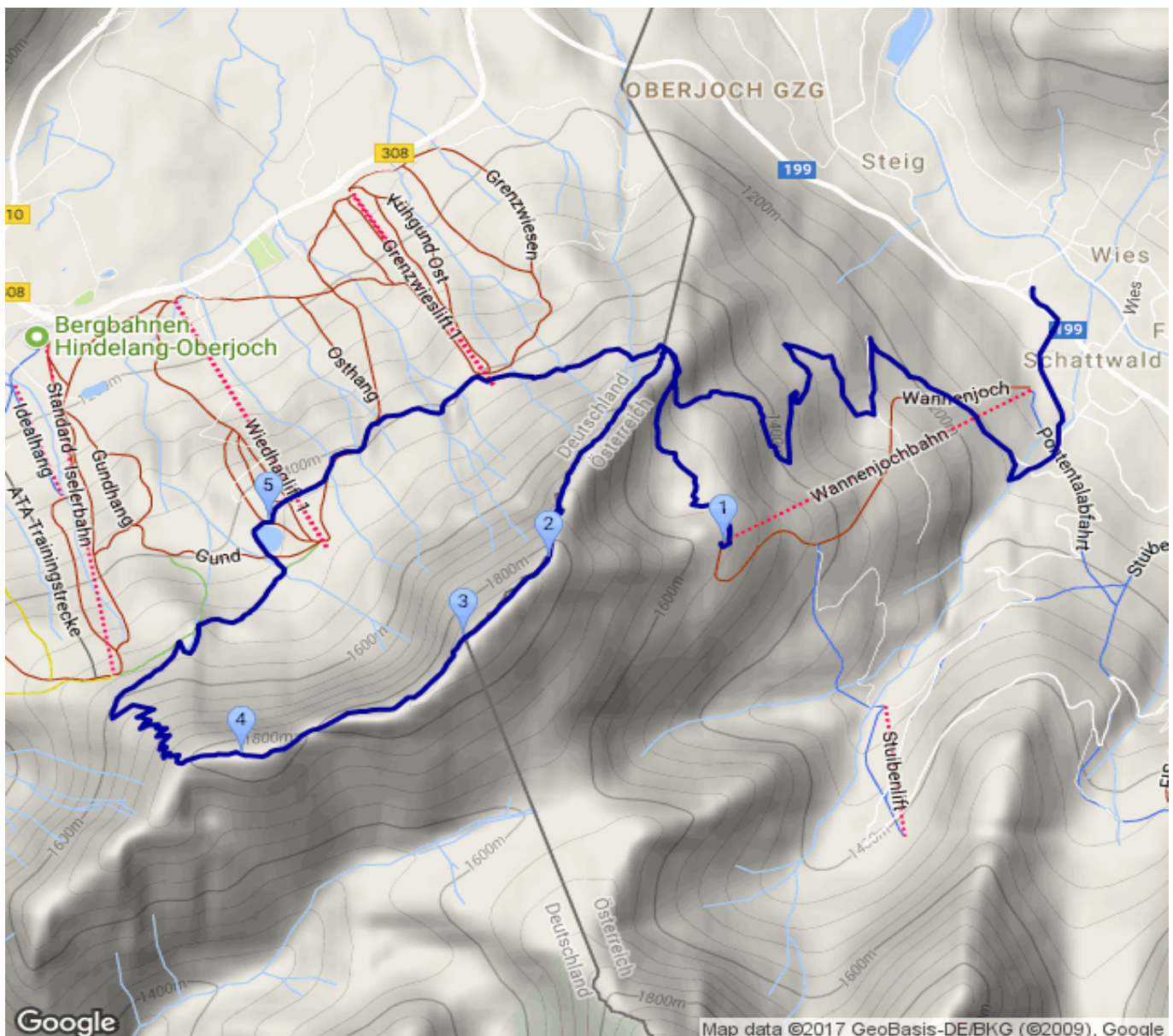
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T3**
Länge: **12.24 km**
gegangen Sa. 30.09.2017

Gehzeit: **05:25 Stunden**
Aufstieg: **643 Hm**
Abstieg: **1146 Hm**

POIs in der Route:

1. Bergstation Wannjochlift 1569 m
2. Kühgundspitze 1890 m
3. Wannenjoch/Kühgundkopf 1908 m
4. Iseler 1876 m
5. Wiedhagalpe

Höhenprofil





Bergstation Wannjochlift - ... - Schattwald

Beschreibung

Wir fahren mit dem Lift von Schattwald hinauf und gehen über den Schmugglerweg auf einem schönen Höhenweg zum Grenzübergang zwischen Deutschland und Österreich. Hier biegen wir auf den Bergrücken nach links ab auf dem die Grenze verläuft. Auf dem schmalen aber einfachen Rücken gehen wir nun bergauf bis zur Kühgundspitz. Der abwechslungsreiche Steig bringt uns nun bei herrlicher Aussicht weiter zum Kühgundkopf. Über den namensgebenden Iselergrat geht es nun unschwiriger zum letzten Gipfel des Tages, dem Iseler. Bei Sonnenschein und toller Fernsicht machen wir eine lange Rast, da uns bewusst ist, dass wir die letzte Bahn sowieso nicht mehr bekommen werden. Der Abstieg folgt nur kurz weiter dem Grat ehe er in die felsige Flanke abbeigt und in zahlreichen Serpentinaen abwärts führt. Kurz vor der Iseler Bergstation biegen wir nach rechts auf den Schmugglerweg ab, der uns zunächst zum Wiedhag-Speichersee bringt, den wir im Uhrzeigersinn halb umrunden. Die Vordere Wiedhag-Alpe hat leider schon geschlossen und so marschieren wir weiter auf dem Schmugglerweg leicht bergauf wieder der Grenze entgegen. Wir überqueren einige Steinrinnen und erreichen den Grenzübergang. Kurz danach biegt ein sehr unscheinbarer Pfad nach links Richtung Tal ab den wir nehmen. Steil geht es nun abwärts auf dem schmalen Trampelpfad. Mit aufkommender Dunkelheit gelangen wir aber rechtzeitig auf den Forstweg, der uns zurück nach Schattwald bringt.

Persönliche Anmerkungen

Nach 2,5 Stunden zusätzlicher Fahrzeit wegen Stau erst Start um 14:15 an der Bergstation. Letzter Lift ins Tal schon um 16:15, also Abstieg zu Fuß geplant. Akku der Kamera schon nach der Hälfte leer und Ersatzakku vergessen... Abstieg letzte halbe Stunde im Dunkeln und Ankunft am Hotel erst um 19:45